VON SALIS



2eme Cru classé, Margaux AC

Château Rauzan-Ségla 2022

CHF 126.00

- 75cl
- 13.5%
- Bordeaux
- Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot, Cabernet Franc
- Robert Parker: 98
- AN 6931722

Degustationsnotiz
Tiefviolette Farbe mit Aromen von schwarzen Johannisbeeren, reife Pflaumen mit einem Hauch von Schokolade. und reifen Waldbeeren. Mittelkräftiger Gaumen, sehr elegant und gleichzeitig eine gute Intensität bis hin zum Abgang. Raffiniert erfrischend mit wunderbar weichen Tanninen.

Herstellung
Ausbau im Barrique

Trinkreife
Jahrgang + 15 Jahre

Geniessen zu
Wunderbar zu Rindfleisch – von Steaks über Stroganoff bis hin zu Tatar oder langsam gegarten Braten aus dem Ofen.
Hervorragend zu reifem Hartkäse – von Parmigiano Reggiano, über Sbrinz bis hin zu Pecorino oder älterem Alpkäse.

Produzent
Das eindrückliche Château Rauzan-Ségla liegt im Süden des Médoc, unweit vom Dorf Margaux entfernt. Dabei darf es auf eine Geschichte bis ins 17. Jahrhundert zurückschauen. Im Jahre 1994 wurde das Château Rauzan-Ségla dann von CHANEL übernommen und wiederbelebt. Die 70 Hektar Rebfläche sind mit den vier klassischen Bordeaux-Sorten Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot und Cabernet Franc bestockt. Das Herzstück der Reblagen ist die berühmte «Terrasse 4», die rund um das Château in der Nähe des Dorfes Margaux liegt. Es ist ein breites Band Kieselboden, das auf einer dünnen Schicht aus Ton liegt. Darauf sind die ältesten Rebstöcke platziert, woraus in aller Regel die Trauben stammen, aus denen der Grand Vin gekeltert wird. Darum herum liegen, verschiedene Insel-Parzellen mit unterschiedlichsten Bodenstrukturen, woraus der kleine Bruder
«Ségla» gekeltert wird. Die Weine zeichnen sich durch eine harmonische Balance zwischen Struktur und Eleganz aus. Dabei entfaltet sich eine Vielfalt an Aromen mit samtigen Tanninen, die in einem frischen Finale enden. Beste Voraussetzungen also für eine ideale Lagerreifung.

VON SALIS



Château Rauzan-Ségla 2022

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.
Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Margaux ist nicht nur ein Weingut, um das sich Legenden ranken, sondern auch die grösste der sechs Haut-Médoc-Gemeinden, deren Produzenten alle dem unnachahmlichen Liebreiz und der Eleganz ihres Vorbilds Château Margaux nacheifern. Die Appellation Margaux, die südlichste Gemeindeappellation des Haut-Médoc, rund 30 Kilometer von Bordeaux entfernt, ist mit 1400 Hektar Reben bestockt. Klassische, tiefgründige Kiesböden durchmischt mit feinem Sand und Ton, machen den Grossteil der Appellation aus. Deutlich dominiert der Cabernet Sauvignon mit 70 bis 80 Prozent auf vielen Weingütern die Assemblagen. Der Merlot bringt je nach Château einen Anteil von 30 bis 40 in die Cuvées ein.